



Fünf Kilometer gegen den Durst

Die Einwohner von Saint Just en Brie – ein kleines Dorf in dem Département Seine et Marne (ca. 50 Kilometer südöstlich von Paris) hatten schon seit geraumer Zeit über Wassermangel geklagt, weil die vorhandene Leitung nur eine geringe Durchflussmenge zuließ, die infolge des Bevölkerungswachstums der letzten sieben Jahre nicht mehr ausreichte. Immerhin war die Einwohnerzahl der kleinen Gemeinde von 196 auf 251 gestiegen. Um dieses Problem zu lösen, lag es nahe, das dringend benötigte Wasser aus einem fünf Kilometer entfernt gelegenen landwirtschaftlichen Brunnen zu befördern.

Da die Gemeinde Saint Just en Brie großen Wert auf eine umweltfreundliche Realisierung des Projektes legte, fiel die Wahl auf duktile Gussrohre der Klasse K9 mit Zink-Überzug und Zementmörtelummhüllung.

Während der Verlegearbeiten, die das Bauunternehmen La Limousine in Zusammenarbeit mit der Firma SOVAL abwickelte, zeigten sich die Vorteile der Buderus-ZMU-Rohre:

Es wurden bis zu 300 Meter Rohrleitung pro Tag verlegt und der Rohrgraben konnte mit dem Erdaushub wieder verfüllt werden, so dass neben der Umweltbelastung auch die Kosten reduziert wurden.

